

falls viel zu entdecken. Sie konnten eigene Buttons basteln, sich als Prinzessin oder Tiger schminken lassen und beim Lese- und Erzähltheater lauschen.



Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem das Netzwerk „Ettlingen für Menschen mit Behinderung“, das mit dem Kaffeemobil vom Kaffeehäusle vor Ort war und leckeren Kaffee und Kuchen servierte.

Das städtische Integrationsbüro war froh über das große Engagement und die gute Stimmung der zahlreichen Gästen. Besonderer Dank gilt daher allen Helfern, die den „Tag der offenen Tür“ mitgestaltet haben.

Vorstellung des Projekts Integrationslotsen im Landkreis Karlsruhe

Haben Sie Lust Migranten und Geflüchtete in Integrationskursen durch begleitende Sprachkurse zusätzlich bzw. ergänzend zu unterstützen?

Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie zu der Informationsveranstaltung am Mittwoch, 25. Oktober, um 18:30 Uhr, in den Begegnungsladen K26 (Kronenstr. 26, Ettlingen)

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 20. Oktober an die Ehrenamtskoordination des Landkreises Karlsruhe (kayathri.nathan@landratsamt-karlsruhe.de).

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr

und jeden Freitag von 10-12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulfreien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen. Telefon: 07243 / 373830 E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Montags 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann,

Kontakt: 0170 8324614.

Donnerstags 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag, 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Keramikschmuck aus Kenia

Neben edlen Metallen oder schönen Steinen haben schon immer in der Schmuckherstellung auch landschaftsbezogene Materialien, Farben und Formen ihren Platz gefunden. Leder, Bernstein oder Holz lassen allerdings durch ihre begrenzte Haltbarkeit keine Stilbewertung über längere Zeit zu. Dem gegenüber war schon immer die Herstellung von Keramikschmuck eine Herausforderung an die Handwerker und Künstler. Besonders aus Afrika kennen wir Erzeugnisse in bester Qualität und Farbenvielfalt.

Aus Kenia beziehen wir Keramikschmuck in ausgezeichnete Qualität. Das afrikanische Kunsthandwerk ist über 100.000 Jahre alt. Viele Jahrtausende später gelangte das Wissen um die Schmuckfer-

tigung durch die Völkerwanderung der Afrikaner schließlich nach Europa und Asien. Afrika ist also nicht nur die Wiege der Menschheit, sondern der Ursprung der künstlerischen Gestaltung in Form von Schmuck. Schmuck ist fest in der afrikanischen Kultur verwurzelt. Er verfolgt einen sehr traditionellen Zweck und dient nicht nur der Zierde. Je nach Art ist er Schutzamulett, zeremonielle Ausstattung oder Demonstration von Macht und Reichtum. Auch heute noch tragen traditionsbewusste Afrikaner stolz den Schmuck ihrer Vorfahren.

Der Name des kenianischen Schmucklabels KAZURI bedeutet in der Suahelisprache „klein und schön“. Unter diesem Motto entsteht seit mehr als 40 Jahren in einer Manufaktur bei Nairobi eine einzigartige Keramikschmuck-Kollektion. Die manuelle Fertigung macht jedes Schmuckstück zu einem Unikat. Das farbenfrohe Design des KAZURI-Schmucks vereint traditionelle ostafrikanische Kunst mit gestalterischer Vielfalt und hoher handwerklicher Qualität.

Inzwischen hat sich die Beschäftigungszahl auf ca. 400 erhöht - Frauen und Männer, die ihren Lebensunterhalt durch eine faire Bezahlung selbst bestreiten können. Somit leistet der Faire Handel einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Wählen Sie aus unserem Sortiment und kaufen Sie fair und nachhaltig im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Geöffnet: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe AlbFreunde Ettlingen Rettet Karpfen FRED - Kiltt Wels Willi

So in etwa könnte das Motto des demnächst stattfindenden Spectaculum am Wilden Horbachsee lauten. Welche Ägdschen unter Beteiligung von Stadtverwaltung, Tierrettungsorganisationen, Feuerwehr, Polizei + KOD, Angelsportgemeinschaft ASG Ettlingen, Berufsfischer und Fischereibehörden erregt die Gemüter? Wie an dieser Stelle mehrfach berichtet, informierten 'Tierflüsterer' Holger REICHERT und Naturfotograf Daniel KOTULLA alle Interessierten aktuell + ausführlich über die Geschehnisse am + im Horbachsee. Besondere Lieblinge vieler Kinder sind zwischenzeitlich Karpfen *FRED* und Nilgans *FRIEDA*. Den Part des 'Bösewichts' hat natürlich Monsterwels *WILLI*. Eine weitere Protagonistin neben KOTULLA, REICHERT und FREUND ist die ehemalige Gymnasiallehrerin Karin WAGNER, die mit Gedichten das Horbachgeschehen poetisch Revue passieren lässt.

Wie aus sicherer Quelle verlautet, thematisieren etliche Kitas, Kigas und Schulen zwischenzeitlich die *Romeo + Julia*-Romanze zwischen Karpfen FRED und Nilgans FRIEDA sowie den LEBENSRAUM SEE. „Wissen um die ökologischen Gesamtzusammenhänge am + im Horbachsee können der aktu-